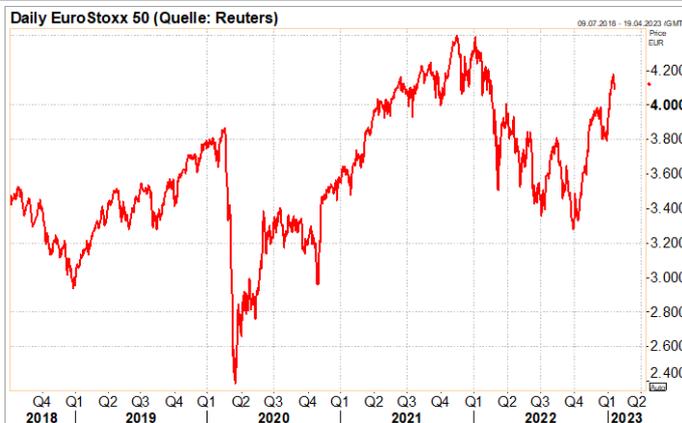
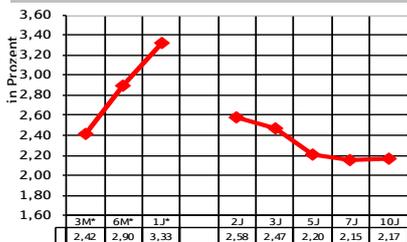


Marktüberblick am 23.01.2023

Stand: 8:38 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.033,56	+0,76 %	+7,97 %	Rendite 10J D *	2,17 %	+12 Bp	Dax-Future *	15.081,00
MDax *	28.476,56	+1,34 %	+13,37 %	Rendite 10J USA *	3,49 %	+9 Bp	S&P 500-Future	3986,75
SDax *	13.158,16	+1,18 %	+10,33 %	Rendite 10J UK *	3,38 %	+10 Bp	Nasdaq 100-Future	11675,25
TecDax*	3.153,30	+0,38 %	+7,95 %	Rendite 10J CH *	1,20 %	+13 Bp	Bund-Future	138,21
EuroStoxx 50 *	4.119,90	+0,63 %	+8,60 %	Rendite 10J Jap. *	0,25 %	-7 Bp	VDax *	18,67
Stoxx Europe 50 *	3.867,83	+0,17 %	+5,92 %	Umlaufrendite *	2,13 %	+10 Bp	Gold (\$/oz)	1922,66
EuroStoxx *	442,76	+0,70 %	+8,00 %	RexP *	439,50	+0,00 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	86,96
Dow Jones Ind. *	33.375,49	+1,00 %	+0,69 %	3-M-Euribor *	2,42 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0917
S&P 500 *	3.972,61	+1,89 %	+3,47 %	12-M-Euribor *	3,33 %	+3 Bp	Euro/Pfund	0,8786
Nasdaq Composite *	11.140,43	+2,66 %	+6,44 %	Swap 2J *	3,19 %	+6 Bp	Euro/CHF	1,0012
Topix	1.945,38	+0,96 %	+1,86 %	Swap 5J *	2,82 %	+10 Bp	Euro/Yen	141,90
MSCI Far East (ex Japan) *	550,16	+0,97 %	+8,80 %	Swap 10J *	2,75 %	+12 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	7,28
MSCI-World *	2.118,43	+1,49 %	+4,20 %	Swap 30J *	2,23 %	+13 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 23. Jan (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Freitag hatte er 0,8 Prozent im Plus bei 15.033,56 Punkten geschlossen. EZB-Präsidentin Christine Lagarde wird am Montagabend in Eschborn bei Frankfurt auf dem Neujahrsempfang der Deutschen Börse sprechen. Investoren an den Finanzmärkten werden dabei vor allem auf Hinweise achten, mit welchem Tempo die EZB im Kampf gegen die Inflation die Zinsen auf den nächsten Sitzungen weiter anheben wird. Der Datenkalender ist ansonsten eher dünn. Aus den USA stehen die Frühindikatoren an.

Starke Zahlen von Netflix haben die Anleger an der Wall Street am Freitag in Kauflaune versetzt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss ein Prozent höher auf 33.375 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq rückte 2,7 Prozent auf 11.140 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,9 Prozent auf 3.972 Zähler zu. Netflix konnte mit einem stärker als erwartet ausgefallenen Kundenzuwachstum im vierten Quartal punkten. Die Aktien des Streamingdienstes zogen um 8,5 Prozent an. "Obwohl sich Netflix wirklich gut geschlagen hat und das sehr vielversprechend ist, wird es tatsächlich eine der schwierigsten Gewinnsaisons für Big Tech", sagte allerdings eine Investment-Expertin. Steigende Zinsen und düstere Konjunkturaussichten haben Unternehmen wie Microsoft und Amazon dazu bewegt, Tausende von Mitarbeitern zu entlassen. Auch Google-Mutter Alphabet streicht 12.000 Arbeitsplätze. Die Aktien des Technologiekonzerns stiegen getragen von der Aussicht auf geringere Personalkosten daraufhin um mehr als fünf Prozent. Aktien des amerikanischen Online-Verkäufers für Möbel Wayfair sprangen angesichts neuer Sparmaßnahmen um mehr als 20 Prozent nach oben. Der Konzern streicht rund 1.750 Stellen, was zehn Prozent der Belegschaft entspricht. An den Rohstoffmärkten sorgte für Zuversicht, dass China kurz vor Beginn des chinesischen Neujahrsfests nach Angaben der Behörden den Höhepunkt schwerer Corona-Infektionen erreicht hat. Damit wächst die Hoffnung, dass die Wiedereröffnung der Wirtschaft die Nachfrage nach Öl ankurbelt. Die Nordsee-Sorte Brent und die US-Sorte WTI verteuerten sich um je 1,4 Prozent. An den Aktienmärkten legten sich Anleger angesichts dessen Titel von Energiekonzernen ins Depot. Die Aktienmärkte in China, Hongkong, Singapur, Malaysia, Südkorea und Taiwan sind wegen des chinesischen Neujahrsfestes geschlossen. Die Märkte öffnen wieder am 30. Januar. Der breit gestreute japanische Topix-Index stieg am Montag um 1,0 Prozent auf 1.945 Punkte.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Verbrauchervertrauen (Jan)
USA: Index of Leading Indicators (Dez)

Unternehmensdaten heute

Secunet (Jahresergebnis), DSM (ao. HV)

Weitere wichtige Termine heute

BaFin: Präsident Mark Branson stellt die Risiken vor, auf die sich die Aufsicht im Jahr 2023 fokussieren wird

Deutsche Börse: Neujahrsempfang mit Gastvortrag von EZB-Präsidentin Christine Lagarde

Feiertagsbedingt bleiben die Börsen in China, Hongkong, Singapur, Malaysia, Taiwan und Südkorea geschlossen

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.